

Ausbürgerung

Beitrag von „McClane“ vom 6. September 2005, 13:44

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Freunde,

ich gebe meinen Rücktritt als Botschafter der Föderation Turanischer Republiken im Neuenkirchner Reich, Präfekt der Föderationsrepublik Großturaniens und Dozent an der Olaus-Borg-Universität bekannt; weiterhin lege ich hiermit meine Staatsbürgerschaft dieser Nation ab. Ich danke allen für eine angenehme Zeit inmitten dieser Nation, für die freundliche Aufnahme in diese Gemeinschaft, mit der ich viele schöne Momente erleben durfte und weitaus weniger kritische: Es war eine herrliche Zeit in meinem Leben, die ich nicht missen wollte, doch machen es mir die gegenwärtigen Umstände unmöglich, weiterhin Teil dieses Gemeinwesens zu sein - mein Herz ist und bleibt im Neuenkirchner Reich verankert. Mein Herrenhaus nahe Turan möchte ich einer Organisation vermachen, die sich obdachloser Kinder annimmt.

Auf dass es Ihnen weiterhin wohl ergehe, Ihr/Euer

Doctor Friedrich McClane

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 6. September 2005, 13:57

Herr McClane ich danke Ihnen für die Arbeit die Sie hier geleistet haben und bedaure dass Sie für sich persönlich solch einen drastischen Schritt ergreifen wollen.

Für alle Interessenten wird es wie bereits angekündigt noch diese Woche eine Pressekonferenz geben, welche die von Herrn McClane angesprochene Verstimmung zwischen dem Reich und der Föderation erklären.

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 6. September 2005, 14:32

Ich bin geschockt und traurig zugleich ! 😞
Weiterhin alles Gute Herr McClane

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 6. September 2005, 14:46

Ich bin auch geschockt, mehr als man sich vorstellen kann...

Beitrag von „Frederic Aichberger“ vom 6. September 2005, 15:39

Schade, dass sie dieses schöne Land verlassen.

Auch wenn wir uns noch nicht oft getroffen haben, habe ich sie doch immer sehr als Gesprächs- und Verhandlungspartner, sowie als exzellenten Außenpolitiker und Diplomaten geschätzt.

Beitrag von „McClane“ vom 6. September 2005, 15:59

Ich weiß Ihre warmen Worte zu schätzen, meine Herren, haben Sie vielen Dank.

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 6. September 2005, 16:06

Besteht denn die Möglichkeit einer Rückkehr ?
Irgendwann ...

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 6. September 2005, 16:27

Ich bin geschockt! Ich danke Herrn McClane für die all die Arbeit die er für die Föderation geleistet hat und wünsche ihm auhc fürderhin alles Gute im Neuenkirchner Reich. Möge der Herr sie segnen!

Beitrag von „McClane“ vom 6. September 2005, 17:41

Zitat

Original von Thomas Gizblo

Besteht denn die Möglichkeit einer Rückkehr ?

Irgendwann ...

Nicht als Staatsbürger, mein Entschluss steht fest.

Ich danke Ihnen, Herr Bran.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 6. September 2005, 17:46

Würde mich schon mal interessieren, was zu dieser Entscheidung führte.

Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 6. September 2005, 17:52

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Würde mich schon mal interessieren, was zu dieser Entscheidung führte.

Das interessiert mich allerdings auch.

Aber dennoch wünsche ich Herrn McClane für die Zukunft alles gute!

Beitrag von „McClane“ vom 6. September 2005, 18:04

Die aktuellen Diskrepanzen haben mir gezeigt, dass es nicht gut ist, eine Doppel-Staatsbürgerschaft zu besitzen: Ich müsste beiden Parteien gleichermaßen zur Seite stehen und das kann ich nicht, wie Sie bei den Verhandlungen bereits festgestellt haben.

Außerdem beginne ich demnächst mein Studium und da ich gleich zwei neue Sprachen lernen darf, wird mir die Zeit fehlen, mich in zwei Staaten gleichzeitig zu engagieren - ich würde früher oder später als Karteileiche enden und das möchte ich nicht; dann lieber ein spontaner Gast bei alten Freunden.

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 6. September 2005, 19:33

Das verstehe ich natürlich.

Welche zwei Sprachen müssen sie denn lernen? Latein? Griechisch? Hebräisch?

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 6. September 2005, 19:36

Zitat

Original von McClane

Außerdem beginne ich demnächst mein Studium und da ich gleich zwei neue Sprachen lernen darf, wird mir die Zeit fehlen, mich in zwei Staaten gleichzeitig zu engagieren - ich würde früher oder später als Karteileiche enden und das möchte ich nicht; dann lieber ein spontaner Gast bei alten Freunden.

Absolut nachvollziehbar ... 😞

Ich hoffe doch, daß wir Sie demnächst als Gast hier wieder begrüßen dürfen !!!

Beitrag von „Max Power“ vom 6. September 2005, 19:56

Alles Gute Mr. McClane! 🙏

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 6. September 2005, 20:52

Von mir ebenfalls alles Gute!

Beitrag von „McClane“ vom 6. September 2005, 22:18

Zitat

Original von Dinas Bran

Welche zwei Sprachen müssen sie denn lernen? Latein? Griechisch? Hebräisch?

Spanisch und italienisch.

Nochmals: Vielen Dank!

@ Gizblo: Zu gegebener Zeit bestimmt - ich werde die Späße mit Ihnen sehr vermissen.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 7. September 2005, 09:37

 Kaum hat man der Politik den Rücken gekehrt, kriegt man nichts mehr so wirklich mit. 
Aber diese Ausbürgerung.... die Gründe.... ach Friedrich.... 

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 7. September 2005, 12:28

Nachdem ich den neuesten Antrag der Föderationsanwaltschaft im Gericht gelesen habe, fürchte ich, muss ich mein Bild von Herrn McClane doch revidieren.

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 7. September 2005, 16:01

Was steht denn darin?

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 7. September 2005, 16:06

Dass Herr McClane wegen der Weitergabe von Staatsgeheimnissen (Spionage - aber das ist hier noch nicht strafbar) angeklagt wurde.

Das Ganze nennt sich dann Landesverrat, das erklärt dann auch den Abgang.

Es wird wie gesagt zu all diesen Quälereien eine Pressekonferenz noch diese Woche geben.

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 7. September 2005, 16:10

Faszinierend! Da bin ich mal gespannt, ob sich das bestätigt. Wenn ja, wäre es eine Riesenschweinerei.

Beitrag von „Max Power“ vom 7. September 2005, 16:14

Sollte sich das ganze als wahr herausstellen wäre es eine Schande, wie Mr. McClane seinen Abgang dargestellt hat!

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 7. September 2005, 16:19

Als Richter lege ich aber wert drauf, daß hier niemand VORVERURTEILT wird !

Beitrag von „Max Power“ vom 7. September 2005, 17:39

Selbstverständlich gilt die Unschuldsvermutung. Ich selbst hoffe das sich der Vorwurf als unbegründet erweist.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 7. September 2005, 18:52

Sollte sich der Vorwurf bestätigen, wäre ich persönlich schwer enttäuscht von Herrn McClane, den ich bisher als loyalen Staatsbürger und guten Turanier angesehen hatte.

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 7. September 2005, 19:38

Was er gewiß ist!

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 7. September 2005, 21:39

Ich bin tief ergriffen und geschockt über Ihren Rücktritt, Herr McClane. 😭 Aber weiterhin alles Gute und ich hoffe, dass diese Vermutung über einen Landesverrat, sich als falsch herausstellt.

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 7. September 2005, 22:48

Naja, ich bin jedenfalls mal gespannt, was Herr McClane zu den Vorwürfen sagt.

Im Moment ist er mE ziemlich in Erklärungsnot, weil seine plötzliche Ausbürgerung in Verbindung mit dieser Sache irgendwie Sinn ergibt.

Beitrag von „Max Power“ vom 7. September 2005, 23:01

Ich erwarte auch eine Stellungnahme von Mr. McClane!

Beitrag von „Kristofer Pitz“ vom 8. September 2005, 15:56

Zitat

Original von McClane

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Freunde,

ich gebe meinen Rücktritt als Botschafter der Föderation Turanischer Republiken im Neuenkirchner Reich, Präfekt der Föderationsrepublik Großturanien und Dozent an der Olaus-Borg-Universität bekannt; weiterhin lege ich hiermit meine Staatsbürgerschaft dieser Nation ab.

Ich danke allen für eine angenehme Zeit inmitten dieser Nation, für die freundliche Aufnahme in diese Gemeinschaft, mit der ich viele schöne Momente erleben durfte und weitaus weniger kritische: Es war eine herrliche Zeit in meinem Leben, die ich nicht missen wollte, doch machen es mir die gegenwärtigen Umstände unmöglich, weiterhin Teil dieses Gemeinwesens zu sein - mein Herz ist und bleibt im Neuenkirchner Reich verankert.

Mein Herrenhaus nahe Turan möchte ich einer Organisation vermachen, die sich obdachloser Kinder annimmt.

Auf dass es Ihnen weiterhin wohl ergehe, Ihr/Euer

Doctor Friedrich McClane

Alles anzeigen

Sie haben gute Arbeit für Großturanien geleistet. Ich möchte Ihnen als Vorgänger, Mitbürger und Volksrat Schwions herzlich für Ihre Arbeit danken.

Beitrag von „McClane“ vom 8. September 2005, 19:50

Es ist enttäuschend, was für ein Bild hier von gewissen Personen abgeliefert wird:

Ich habe in diesem einen Jahr nicht annähernd so viel geleistet, wie Sie in Ihren fast drei, Herr Thorwald, aber so zu tun – und das ist keine Selbstbeweihräucherung – als ich hätte nichts für Turanien getan, ist einfach nur falsch und ungerecht!

Weiterhin ist mir bewusst, dass sich Neubürger immer gerne beliebt machen wollen, aber Herr Power, informieren Sie sich bitte über die Person, welche Sie zu diskreditieren versuchen, andernfalls wirkt es lächerlich.

Auch von Ihnen, Herr Titus, hätte ich weitaus mehr Intelligenz erwartet: Meine Ausbürgerung als Schuldeingeständnis zu deklarieren ist mehr als unter aller Sau – man verzeihe mir diesen Vulgärausdruck – doch dazu mehr im folgenden Absatz.

Letztlich möchte ich mich der Aussage von Herrn Ho widmen, dass meine Ausbürgerung etwas mit dem angesetzten Gerichtsverfahren gemein hätte und somit Sinn ergebe: Meine Bekanntgabe erfolgte am 06. September 2005 um 13:44 Uhr, der Antrag von Herrn Franke zwar am selben Tage, hingegen um 21:16 Uhr – Ihre These ist demnach hinfällig und wäre vollkommen unnötig gewesen, wenn Sie sich die Mühe gemacht hätten, dies zu überprüfen.

Nachdem Herr Gizblo – und dafür bin ich ihm sehr dankbar – Sie zum Räsonnement aufrief, dann eine Hundertachtzig-Grad-Wendung zu vollziehen, ist schlichtweg scheinheilig und widerwärtig!

Der Aspekt, warum ich in Turanien und nicht Neuenkirchen ausbürgere erklärt sich meines Erachtens von selbst: Die derzeitige Beziehungslage ist mehr als bescheiden, der Ton wird zunehmend schärfer – die aktuelle Grimmberger Rundschau wird dies belegen – und da die Person hinter Heinrich Louis II. ein guter Freund, vielleicht sogar der beste, von mir ist, fiel mir die Entscheidung, wem ich weiterhin zur Seite stehen werde, nicht schwer – man möge diesen Egoismus verzeihen.

Auch wenn ich bereits meine Gründe vorgelegt habe – wenn auch nicht ausführlich, denn ich bin der festen Überzeugung, dass „Privatleben“ nicht umsonst das Präfix „Privat“, was soviel wie „nicht öffentlich“ bedeutet, enthält – werde ich es für die ganz neugierigen unter uns noch einmal erzählen: Ich bin politisch aktiv, organisiere zurzeit eine wichtige Veranstaltung und begleite einen hoffentlich baldigen Bundestagskandidaten auf seiner Wahlkampftour; zudem beginne ich im Oktober ein Studium, muss in eine fremde Stadt ziehen, die nicht gerade um die Ecke liegt und möchte mir, gemäß meinem menschlichen Bedürfnis nach Gesellschaft, einen weiteren Freundeskreis aufbauen; kurzum: Ich habe auch ein Leben außerhalb der MN!

Mehr brauchen Sie nicht zu wissen, nur noch dieses: Wenn ich herausfinden sollte, dass irgendjemand diese Erklärung in den Dreck ziehen sollte, hat er sich einen persönlichen Feind geschaffen! Diese Informationen sind ein Zeichen meines guten Willens und Vertrauens in Ihre Vernunft – dieser Hinweis geht speziell in Richtung des RESI-Veteranen Willi Brandt, der sich in Zwydeck schon wieder eines mehr als dämlichen Kommentares bediente; an dieser Stelle baue ich auf Ihren Einfluss, Herr Elskamp.

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 8. September 2005, 20:09

Ich denke Herrn McClanes Worte waren weitreichend genug. Man sollte nicht zu vorschnell ein solches Gerichtsverfahren eröffnen und ein Gerichtsverfahren gegen jemanden zu eröffnen der sich sowieso ausbürgern lassen will halte ich, gelinde gesagt, für sinnlos.
Ansonsten wünsche ich Herrn McClane viel Glück!

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 8. September 2005, 20:17

Ich bin ganz ihrer Meinung, Herr Bran.

Beitrag von „Kristofer Pitz“ vom 8. September 2005, 20:33

Ich denke auch, dass niemand vorverurteilt werden sollte.
Aber ich werde nicht gehen, ich werde kämpfen,
ich bin unschuldig und ich bin sicher: Ich werde freigesprochen werden.

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 8. September 2005, 20:37

Zitat

Original von Kristofer Pitz

Ich denke auch, dass niemand vorverurteilt werden sollte.
Aber ich werde nicht gehen, ich werde kämpfen,
ich bin unschuldig und ich bin sicher: Ich werde freigesprochen werden.

Das ist natürlich ihr gutes Recht, verehrter Volksrat.
Aber bei Herrn McClane ist das Ganze etwas anderes.

Beitrag von „Kristofer Pitz“ vom 8. September 2005, 20:43

Zitat

Original von Dinas Bran

Zitat

Original von Kristofer Pitz

Ich denke auch, dass niemand vorverurteilt werden sollte.

Aber ich werde nicht gehen, ich werde kämpfen,

ich bin unschuldig und ich bin sicher: Ich werde freigesprochen werden.

Das ist natürlich ihr gutes Recht, verehrter Volksrat.

Aber bei Herrn McClane ist das Ganze etwas anders: Denn er wollte gehen bevor er verhaftet wurde!

Alles anzeigen

Da mische ich mich nicht ein;
ich weiß nur, dass Herr McClane gute Arbeit geleistet
hat und dafür danke ich ihm offiziell.

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 8. September 2005, 20:44

Zitat

Original von Dinas Bran

Denn er wollte gehen bevor er **verhaftet** wurde!



Beitrag von „Dinas Bran“ vom 8. September 2005, 20:47

srry mein fehler wird editiert.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 9. September 2005, 09:30



Ich bin völlig verwirrt.... Friedrich angeklagt des Landesverrats? Herr Pitz unschuldig?

Ich glaube, ich habe in Turanien den Überblick verloren....



Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 9. September 2005, 12:24

Zitat

Original von Carmen de Mora y Aragon



Ich bin völlig verwirrt.... Friedrich angeklagt des Landesverrats? Herr Pitz unschuldig?

Ich glaube, ich habe in Turanien den Überblick verloren....



Sie sollten die beiden Prozesse abwarten, denn dann wird mit Sicherheit das eine oder andere aufgeklärt werden können !